

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist- und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...

Zollikofer, Kaspar

St. Gallen, 1744

XLIX. Gesang von der Menschwerdung Jesu Christi

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](#)

XLIX. Gesang von der
Cantus.

B Om Himmel hoch da kom ich her, Ich bring euch gute neue Mähr,

B Der guten Mähr bring ich so viel, Davon ich singn und sagen will.

Bassus,

B Om Himmel hoch da kom ich her, ich bring euch gute neue Mähr:

65 43

B Der guten Mähr bring ich so viel, Davon ich singn und sagen will.

2.
Euch ist ein kindlein heut ge-
bohrn/
Von einer jungfrau auser-
bohrn/
Ein kindelein so zart und
fein/
Das sol eur freud und won-
ne seyn.

3.
Es ist der Herr Christ un-
ser Gott/
Der will euch führt'n aus al-
ler noth/
Er will eur Heyland selber
seyn
Von allen sünden machen
rein.

4.
Er bringt euch alle seligkeit/
Die Gott der Vatter hat
bereit/
Daz ihr mit uns im Hims-
melreich /
Solt leben nun und ewig-
lich.

5.
So mercket nun das zeichen
recht/
Die Krippen/ Windlein so
schlecht/
Da findet ihr das kind ge-
legt /
Das alle Welt erhält und
trägt.

6. Des

Altus.

B Dim Himmel hoch da kom ich her, ich bring euch gute neue Mähr,
Der guten Mähr bring ich so viel, Davor ich singn und sa - gen wil.

Tenor.

B Dim Himmel hoch da kom ich her, Ich bring euch gute neue Mähr,
Der guten Mähr bring ich so viel, Davor ich singn und sa - gen wil.

6.

Des laßt uns alle frölich
seyn/
Und mit den hirten gehn hins
ein/
Zu sehen / was Gott hat
beschehrt/
Uns mit sein'm lieben Sohn
verehrt.

7.

Merk auf mein herz / und
sich dort hin/
Was liegt dort in dem krip-
pelein/
Weß ist das schöne kindes-
lein?
Es ist der liebste JESUS
mein.

8.

Bis willkommen / du edler
gast/
Den sünden nicht verschmä-
het hast/
Und kommst ins elend her zu
mir/
Wie sol ich iñner dancen dir?

9.

Ach mein herzliebster JESUS
mein/
Mach dir ein rein sanfts bet-
telein/
Zu ruhn in meines Herzens
schrein/
Dafz ich nimmer vergesse dein.

J. K.

Was